Feuerschutz-Vorhang
Fibreflam® TR E60/EW30 C2
strahlungsreduzierend

CE

CE-Kennzeichnung nach EN 13241 und EN 16034

Klinik

Duty-free shop

Rezeption

Garderobe

Fotos können Sonderausstattungen enthalten.

Stand: 09.02.2021

Leistungsbeschreibung

Automatischer Feuerschutz-Rollabschluss (Feuerschutzvorhang) Typ Fibreflam® TR, raumabschließend 60 min und strahlungsreduzierend 30 min.

Textiler flexibler Feuerschutz-Rolltor zur Absicherung von Gebäudeteilen gegen Durchtritt von Flammen und zur Reduzierung der Wärmestrahlung.

Klassifikation E60 EW30 C2 nach EN 13501-2 und EN 16034 (von beiden Seiten).

Dauerfunktionsfähigkeit 10.000 Zyklen (C2) nachgewiesen.

Erfüllt die zutreffenden Sicherheitsanforderungen für Tore nach Produktnorm EN 13241.

Leistungserklärungen des Herstellers und CE-Kennzeichnung nach EN 13241 und EN 16034.

Für die Schweiz: VKF-Anerkennung Nr. 18819 für Klassifikation E60 bis zur Prüfgröße.

Technische Spezifikationen

- Auf Wickelwelle aufgerolltes beschichtetes Spezial-Glas/Metallgewebe mit strahlungsreduzierender Beschichtung, Baustoffklasse A2 nach DIN 4102-1 (nichtbrennbar).
- Abschlussleiste aus verzinktem Stahlblech.
- Rollkasten aus verzinktem Stahlblech.
- Seitliche Führungsschienen aus verzinktem Stahlblech.
- Antrieb: baumustergeprüfter Brandschutz-Rohrmotor 230 VAC, 50 Hz, für Kurzzeitbetrieb S2: 4 min auf der rechten Seite. Öffnungs-/Schließgeschwindigkeit: ca. 5-10 cm/s. Stromloses Schließen unter Eigengewicht, so dass der Vorhang auch bei Strom- und Steuerungsausfall sicher schließt ("gravity failsafe").
- Steuerung (unterhalb des Antriebs) mit integrierter, zugelassener und bauartgenehmigter Feststellanlage. Integrierte Möglichkeit zur Auslösung über potentialfreien Öffner-Kontakt z.B. durch bauseitige Brandmeldezentrale (BMZ). Anschluss über 2-poligen Netzkonturstecker und 2m Kabel (230 V/16 A "träge", Schukosteckdose neben der Steuerung bauseits). Zulässige Umgebungstemperatur: 0 - 40°C.
- Optische Rauchmelder, Anzahl entsprechend DIBt-Richtlinien für Feststellanlagen bis Sturzhöhe 1 m
- Optisch/akustischer Signalgeber, der im Auslösefall anspricht (nach EN 12604).
- 1 Druckknopf-Handauslöser (auf der Antriebsseite).
- Auf - Halt - Ab Folientastatur, in die Steuerung integriert.
- Totmannsteuerung AB, Selbsthaltesteuerung AUF.
- 2 Hinweisschilder
- Technische Dokumentation nach Effertz-Standard auf CD-ROM.

Tiefgarage

Parkhaus

Detailansicht

Flughafen

Fotos können Sonderausstattungen enthalten.
Stand: 09.02.2021

Besondere Hinweise

Der Behang ist ein technisches Gewebe, das nicht die optischen Ansprüche eines Deko-Stoffes erfüllen kann. Technisch bedingte Webfehler, Knicke, Falten oder Beschichtungsdicken-Unterschiede stellen keinen Mangel dar und beeinträchtigen die Brandschutzeigenschaften nicht.

Das Gewebe muss im Rollkasten aufgewickelt bleiben und darf nicht längere Zeit der Sonnenstrahlung ausgesetzt werden. Es ist deshalb kein Ersatz für ein Sonnenschutz-Rollo.

Das Tor ist für zugluftarme Innenanwendungen, keinesfalls jedoch als Außenabschluss ausgelegt.

Feuerschutz-Rolltore können nicht von Hand geöffnet werden; deshalb ist ggf. noch eine gesonderte Fluchttür vorzusehen.

Die Wand, an der das Tor befestigt wird, muss mindestens die gleiche Feuerwiderstandszeit wie das Tor (z.B. REI60 bzw. F60-A) aufweisen.

Außerdem muss sie die durch das Tor aufgebrachten Lasten auch unter Brandbeaufschlagung tragen können (bauseitige Prüfung notwendig).

Mögliche Wandbauarten sind beispielsweise:
- Beton bzw. Stahlbeton
- Mauerwerk
- Porenbeton-Block- oder -Plansteine
- Bekleidete Stahl- bzw. Holzstützen
- Wände mit Ständern aus Stahl bzw. Holz mit Gipskarton-Feuerschutzplatten (GKF)

Boden, Decken und Wände im Bereich des Vorhangs müssen nichtbrennbar, fest, eben und glatt sein. Wegen der im Brandfall den Vorhang passierenden Strahlungswärme empfehlen wir, den nicht brennbaren Bereich angrenzender Decken und Fußböden auf beiden Seiten des Vorhangs mindestens 2,50 m breit auszuführen.
Dies ist in vielen Landesbauordnungen so festgelegt.

Falls nach Einbau des Tors noch eine Zwischendecke eingezogen wird, benötigen wir diese Information spätestens zum Zeitpunkt der technischen Klarstellung. Zusätzlich benötigen wir die Information, ob die Decke geschlossen oder offen ausgeführt wird. Bei geschlossener Decke müssen die Rauchmelder unter dieser Zwischendecke und nicht an der Rohdecke montiert werden. Da dies zum Zeitpunkt des Toreinbaus nicht möglich ist, fallen zusätzliche Kosten (z.B. für eine erneute Anreise und Baustellenvorbereitung) an, die nicht in unseren Preisen enthalten sind und deshalb zusätzlich in Rechnung gestellt werden.

Die Vorhangwelle wird bei Effertz nicht auf Doppelrollen schwimmend gelagert, sodass keine entsprechenden Beschädigungen entstehen, sich keine Rollen nach längerem Stillstand in den Vorhang drücken und dieser deshalb stets sicher schließt.